**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

**Band:** 25 (1998)

Heft: 3

**Artikel:** SRG-Programme europaweit empfangbar : das Schweizer Fernsehen

geht ins All

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-910508

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SRG-Programme europaweit empfangbar

# Das Schweizer Fernsehen geht ins All

Bislang mussten Schweizerinnen und Schweizer im Ausland auf das TV-Angebot der SRG verzichten. Seit sechs Monaten können die heimischen Programme in ganz Europa empfangen werden. Das Zauberwort heisst «SRG SSR Sat Access»,

mmer mehr staatliche und private TV-Anstalten strahlen ihre Programme via Satelliten aus. Auch Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) sendet seit 1. November 1997 über Satellit und schafft so eine wertvolle Ergänzung zu den bis heute genutzten Verbreitungsformen. Jetzt profitieren auch im Ausland lebende Schweizerinnen und Schweizer von dieser neuen SRG-Leistung. Über Hotbird 3 wird das volle Programm von SF1, SF2, TSR 1, TSR 2, TSI 1 und 2 gesendet. Über den vor allem im deutschsprachigen Raum beliebten Satelliten Astra 1G kann ausserdem SF1 empfangen werden.

Die Fernsehprogramme werden digital ausgestrahlt. Das verwendete DVB-Verfahren (Digital Video Broadcasting) garantiert hervorragende Bildqualität. Eines ist sicher: Die digitale Distribution wird sich gegenüber der analogen Verbreitungstechnik durchsetzen.

#### **Nur mit Karte**

Aus Gründen des Urheberrechts muss die SRG ihre Programme über Satellit verschlüsselt ausstrahlen. Eine sogenannte Sat-Access-Card im französischen Viaccess-Standard entschlüsselt das Signal und ermöglicht die Übertragung zum Fernseher.

Neben einer einmaligen Kartengebühr von 50 Franken bezahlen Schweizerinnen und Schweizer im Ausland statt der Konzessionsgebühren einen jährlichen Beitrag von 120 Franken. Das ist etwa die Hälfte des Betrages, den andere staatliche TV-Anstalten in der Regel von ihren Landsleuten im Ausland erheben.

# **Empfang via Satellit**

Innerhalb des Sendegebiets (siehe Karte) können die Signale der SRG-Programme mit jeder digital tauglichen Satellitenantenne empfangen werden. Für die Übertragung bis zu nationalen Radiostationen.

Auf Hotbird 3 strahlt die SRG bereits die französischen und italienischen Programme von Schweizer Radio International aus. Für deren Empfang ist dieselbe Ausrüstung nötig wie für die Fernsehprogramme. Wer die Stereoanlage an den Empfänger anschliesst, geniesst digitale Radioqualität.

Vor allem für deutschsprachige Schweizer im Ausland ist eine Variante besonders interessant: Mit einer SatelliAstra vor allem auf deutschsprachige Sender. Der kombinierte Empfang von Hotbird und Astra eröffnet somit eine Auswahl von über 300 TV- und Radiokanälen, wovon über 100 uncodiert gesendet werden und somit frei empfangbar sind.

# Täglich neue Sender

Im schnell wachsenden Markt des Satellitenfernsehens werden fast täglich neue Programme aufgeschaltet. Vor allem die von der SRG

60 cm 75 cm 1.2m 1.5 m 1.8 m

Das Empfangsgebiet der SRG-Programme mit dem jeweils notwendigen Durchmesser der Satellitenschüssel.

der SRG-Fernsehprogramme zum TV-Gerät ist ein DVB-Receiver («Set Top Box») im französischen Viaccess-Standard notwendig. Zudem bedarf es einer SRG-Sat Access-Karte im Kreditkartenformat. Mehrere Hersteller bieten zur Zeit geeignete Empfangsgeräte an, unter anderem auch solche, die verschiedene Normen entschlüsseln können.

## **Hotbird 3 mit SRI**

Die digitale Satellitenübertragung ist nicht nur auf das Fernsehen beschränkt. Fast alle TV-Satelliten bieten auch ein umfangreiches Radioprogramm an, von Nachrichten- und Spartensendern tenantenne von mindestens 85 cm Durchmesser und zwei Empfangskonvertern (LNB) können sowohl alle Programme von Hotbird-Satelliten wie auch diejenigen der Astra-Familie empfangen werden, da beide Orbitalpositionen relativ nahe beieinander liegen.

Während Hotbird ein grosses internationales Angebot an Radio- und Fernsehstationen aufweist, setzt gewählte digitale Viaccess-Norm befindet sich innerhalb Europas auf Erfolgskurs. Internet über Satellit, Pay-TV und Pay-Per-View werden nicht lange auf sich warten lassen.

Die Sat-Access-Card lässt sich bei folgender Adresse bestellen:

SRG SSR Sat Access Postfach 8052 Zürich Tel. +41 1 305 65 47

Für den Empfang der SRG-Programme benötigen Sie

- eine Parabolantenne von mind. 60 cm Durchmesser, ausgerichtet auf die Position von Hotbird 3 (13° Ost).
- eine Set-Top-Box mit Viaccess Decoder. Die SRG empfiehlt heute X COM CDTV 350, X Sat CDTV 350 und Visiosat Xena 1500.
- die SRG SSR Sat-Access-Card. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten.